

Der Anteil der Bauausgaben an den Gesamtausgaben der Öffentlichen Haushalte\*, die sogenannte **staatliche**

## Bauinvestitionsquote,

belief sich **im ersten Halbjahr 2025** im Mittel Ostdeutschlands auf 4,2 Prozent und lag damit unter der ohnehin geringen Quote des Vorjahres, während der westdeutsche Vergleichswert weiter anstieg.

Nominal, nicht preisbereinigt, nahmen die Bauausgaben der ostdeutschen Länder und Kommunen im ersten Halbjahr 2025 im Vorjahresvergleich um 3,4 Prozent ab, während die übrigen, vorwiegend konsumtiven Ausgaben um 0,6 Prozent anstiegen. Real gingen die öffentlichen Ausgaben für Baumaßnahmen sogar um 7,1 Prozent zurück.

Ganz anders in den alten Ländern. Hier stiegen die Bauausgaben der öffentlichen Hand sowohl nominal (+ 8,0 %) als auch real (+4,6 %) an. Gleichzeitig lag ihr Zuwachs nominal ebenso wie real über dem der übrigen Ausgaben.

\*Öffentlicher Haushalt: Summe der Kern- und Extrahaushalte der Länder und Gemeinden/ Gemeindeverbände

Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen: Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO)

BAUINDUSTRIE  
Ost

